

Hinweis zum Datenschutz

Im Rahmen Ihrer ERASMUS+ Mobilität erhebt die Hochschule über das Ihnen vorliegende und weitere Formulare Daten, die benötigt werden, um die Möglichkeit Ihrer Teilnahme an einer ERASMUS+ Mobilität beurteilen sowie, bei positiver Beurteilung, die Förderhöhe berechnen und mit Ihnen ein „Grant Agreement“ abschließen zu können. Die Hochschule bewahrt die Daten unter anderem aus steuer- und haushaltsrechtlichen Gründen entsprechend der gesetzlichen Fristen auf. Sie können jederzeit Auskunft über die bei der Hochschule über Sie gespeicherten Daten verlangen, deren Korrektur, soweit sie fehlerhaft sind, sowie deren Löschung, insoweit dem keine anderen Rechte und insbesondere keine gesetzlichen Verpflichtungen entgegenstehen. Soweit eine Löschung nicht möglich ist, werden die Daten gesperrt und nur noch für die Zwecke genutzt, die der Löschung entgegenstanden.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist sowohl eine Vertragsanbahnung (Art. 6 (1) lit. b DSGVO) als auch eine gesetzliche Grundlage (Art. 6 (1) lit. c DSGVO).

Die EU verarbeitet Ihre im Rahmen von ERASMUS+ erhobenen Daten in eigener Verantwortung, die Hochschule ist verpflichtet, diese Daten in das EU „Mobility Tool“ einzutragen. Welche Daten betroffen sind, lesen Sie unten. Die Datenschutzerklärung der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit in Deutschland finden Sie hier:

<https://eu.daad.de/footer/de/47171-datenschutzerklaerung> .

Die aufnehmende Institution erhält entsprechend der EU-Regularien die Daten, die Sie selbst im „Mobility Agreement“ eintragen. Sie verarbeitet sie in eigener Verantwortung.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten an der Hochschule ist die Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Anton-Günther-Str. 51, 72488 Sigmaringen, vertreten durch die Rektorin, Dr. Mühldorfer, verantwortliche Stelle: International Office. Datenschutzbeauftragter der Hochschule ist Prof. Dr. Klaus Bellendir, bellendir@hs-albsig.de . Für Datenschutzbeschwerden ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg in Stuttgart.

Folgende Daten erhält die EU über das „Mobility Tool“:

Name, Vorname, E-Mail, Geschlecht, Nationalität, Dauer der Berufserfahrung
Daten, zeitlicher Umfang und Art der Mobilität (Studium / Lehre / Fort- und Weiterbildung), Umfang der Förderung, Hauptarbeitssprache und ggf. andere verwendete Sprachen

Entsende- und Aufnahmeorganisation

Bei Personalmobilität zu Lehrzwecken:

Zahl Unterrichtsstunden und Ebene Lehrtätigkeit Bildungsbereich (ISCED-Code)

Bei Personalmobilität zu Ausbildungszwecken:

Art der Fort- und Weiterbildung

Kategorie Bildungspersonal

Falls wegen Behinderung zusätzliche Mittel beantragt werden / Falls wegen höherer Gewalt die Mobilität abgebrochen oder nicht angetreten wurde

Ort, 29.11.2018